

## Lady Gaia zum Thema „Neubeginn“

Geliebte Kinder, so freue ich mich nun darauf bei euch zu sein. Euch mit meiner Energie zu ummanteln und umfahren, euch zu liebkosen, euch zu streicheln und bei euch zu sein. **Ich bin eure geliebte Mutter Erde – Gaia.**

Und so komme ich nun zu euch, um auch über Neubeginn zu sprechen. Um den Neubeginn euch auch etwas näher zu bringen. Neu-Beginn – so tönt dies für euch manchmal gross und fremd. Und so manches Mal gibt es Situationen, in welchen euch Neubeginn auch Furcht einflösst. Jedoch, geliebte Kinder, seid ihr im Strom des Lebens eingebettet – und damit in so manchen Neubeginn. Und so ihr verbunden seid mit mir, so werdet ihr getragen – seid ihr gehalten. Und so braucht ihr keinen Neubeginn zu fürchten. Denn wisset, ein jeder Schritt den Ihr in eurem Leben – auf eurem Lebensweg – tut, ist sozusagen ein Neubeginn. Ein jeder Schritt, den Du vorwärts gehst, ist ein neuer Schritt und damit ein Neubeginn. Ein jeder Atemzug, den Du tust, geliebtes Kind, ist ein Neubeginn.

Und so merkt und spürt ihr schon, dass Vieles, was als Neubeginn bezeichnet wird und euch Herzklopfen bereitet, im Prinzip nichts anderes ist, als der Lauf der Natur oder der Lauf Deines Lebens.

Und so will auch die Natur Dir Helfer sein. So will auch die Natur Dir Lehrer auf Deinem Weg sein. Und ja, auch in euren Breitengraden entwickelt sich momentan die Natur wieder – bereitet sich auf einen Neubeginn vor. So könnt ihr es schon erkennen an verschiedenen Pflanzen, welche sich nun schon wieder recken und strecken, welche sich nun wieder bemerkbar machen, welche nun wieder Kraft und Saft in sich ansammeln, um bald einmal explodieren zu können – um sich neu zu entfalten. Und so erfährt ihr wieder einen Neubeginn der Natur. Und so erfreut ihr auch daran, wenn ihr erkennen könnt, dass wieder Leben um euch herum erwacht.

Und so mancher von euch spürt auch in sich wieder das Erwachen seiner Lebensgeister. Nach den Wochen und Monaten des Ruhens, des In-Sich - Sinkens und Seins, folgen nun wieder die Tage, welche mit mehr Energie, Sonnenlicht und mit mehr kraftvoller Energie angefüllt sind, so dass ihr in euch diese Lebensgeister wieder wahrnehmen und spüren könnt. Manches Mal wirken sie als Kribbeln. Manches Mal mögt ihr sie auch in Form von Müdigkeit feststellen in dieser Jahreszeit. So wie ihr es nennt: eine Erstverschlimmerung, die sich breit macht in eurem Organismus. So sind dies Anzeichen dafür, dass etwas in euch noch nicht ausgeruht ist, dass etwas sich noch nicht ganz regeneriert hat. Und so gilt es auch diese Anzeichen der Müdigkeit anzunehmen und auszugleichen, um dann diesen Neubeginn, welcher sich in euch ankündigt, auch umzusetzen.

Und so, geliebte Kinder, will ich nun auch mit meiner Energie zu euch fließen – will ich nun auch in euch diese Energien erwecken und wachküssen – diese Lebensgeister aufwecken, vielleicht auch aufschütteln, damit ihr die Kraft, welche in euch steckt, wieder spüren könnt. Und so, geliebtes Kind, darfst Du Dich nun, wie Du es schon gewohnt bist, wiederum verbinden mit mir. Ja, lasse wiederum Wurzeln wachsen, hinaus aus Deinen Füßen. Lasse Deine goldgrünen Wurzeln hinabfließen in mich – in Deinen Untergrund –



lasse sie in mich hineinfließen. Und wisse, dass eine jede Wurzel in mir ein Kitzeln auslöst – ein angenehmes Kitzeln. Ja und so fühle ich mich auch gestreichelt, so fühle ich mich auch wachgeküsst durch die Bewegungen Deiner Wurzeln, welche sich hier festsetzen und Anker setzen in mir. Und so freue ich mich auf diese Kontaktaufnahme. Ja eine jede Pflanze dieses Planeten – egal ob ein Baum oder eine kleine Blume – ist über Wurzeln mit mir verwachsen. Und eine jede Pflanze holt sich so Energie, um gedeihen und wachsen zu können. Und auch wenn diese Pflanzen in euren Augen nicht über einen entsprechend grosses Bewusstsein verfügen, wie ihr es tut, so sind sie dennoch in grosser Verbundenheit mit mir, und so sind sie dennoch auch im Wissen über die Kräfte dieser Verbundenheit. Oft mehr und ausgeprägter, als ihr Menschen es seid. Ja, so verbinde Dich nun bewusst mit mir und meiner Energie. Lasse diese Wurzeln tief ein – lasse sie vordringen bis zu meinem Mittelpunkt. Und wisse, dass mein Mittelpunkt mit grosser Wärme angefüllt ist – mit einem grossen Energiepotenzial. Und so lasse diese Wärme direkt in Dich einfluten, lasse diese Wärme direkt in Dich einfließen – über Deine Füsse, über Deine Beine – hoch in Deinen Unterleib. Ja, spüre, wie Du gesättigt wirst, spüre, wie Du durchspült und durchflossen wirst von Wärme. Und lasse Dich durch meine Energie erwärmen. Und so darf diese Energie auch hoch pulsen in Dir. Ja so brauchst Du diese Energie nicht nur in Deinem Becken zu halten – so soll Dein Becken nicht das eigentliche Sammelbecken darstellen. Nein, lasse diese Energie weiter in Dich hineinfließen bis in Deinen Mittelpunkt, bis in Dein Herz hinein, bis in Dein Herz-Chakra hinein – in Deine zentralste Stelle Deines Seins. Lasse Dein Herz anfüllen mit dieser Wärme – mit dieser Liebe aber auch – welche aus mir heraus fliesst in Dich hinein.

Und so weißt Du auch, geliebtes Kind, dass ein jeder Neubeginn nur dann von statten gehen kann, wenn Altes und Ausgedientes losgelassen werden kann.

Und so nimm Du nun Kontakt auf mit einem Deiner Brüder – mit einem Baum aus der Natur. Ja, stelle Dir vor, dass vor Dir ein Baum steht, egal, wie dieser Baum nun aussehen mag, egal welcher Art dieser Baum nun sein mag. So darf eine jede, darf ein jeder für sich seinen bestimmten Baum nun aussuchen. Egal ob ein Nadelgehölz oder ein Baum mit Laubwerk, egal ob eine Buche, eine Eiche, eine Linde, ein Birnbaum oder ein Nussbaum, ... was auch immer Dir begegnen mag – eine Föhre, eine Weisstanne, ... was auch immer es sein mag – betrachte diesen Deinen Baum. Und dann geliebtes Kind, nimm ihn nicht nur visuell zur Kenntnis, sondern verbinde Dich über Deine Hände mit diesem grossgewachsenen Baumwesen, welches nun vor Dir steht. Spüre die Rinde dieses Baumes, spüre, wie es sich anfühlt: porös, kantig, hart, ... Wie auch immer die Beschaffenheit Deines Baumes sein mag – es gibt kein Richtig oder Falsch. So gilt es lediglich, es zu erfühlen und zu erspüren. Und dann begrüsse innerlich diesen Baum – begrüsse innerlich dieses Wesen. Ja, dann bitte darum, von diesem Baum angenommen zu sein. Und dann spüre, geliebtes Kind, wie nun auch Energie über Deine Hände in Dich hineinfließt. Und so mag diese Energie über Deine Arme direkt auch zu Deinem Herzen hin vorströmen, damit sich meine Energie und die Energie dieses Baumwesens in Deinem Herzen sich treffen. Und dann bitte diesen Baum – bitte dieses Wesen darum – Dich nun mit seiner Kraft zu durchfluten.

Und egal was nun geschehen mag, geniesse es. So mag es sein, dass ein Baum Dich in die Höhen davon trägt, dass Du das Gefühl bekommst von „grösser zu werden“, von „anzuwachsen“, so dass Du Dich ebenso gross spüren und fühlen kannst, wie dieses Baumwesen, welches vor Dir steht, gewachsen ist. Vielleicht spürst Du aber Deine Wurzeln umso besser, welche

tief verankert sind in mir. Vielleicht aber hast Du das Gefühl, dass Dein Kopf sich nun von grosser Wichtigkeit anfühlt. Je nach dem, welche Sorte Baum Du Dir ausgesucht hast. Vielleicht hast Du auch das Gefühl, dass Deine Arme grösser werden, dass Deine Hände viel grösser werden, so dass Du grosse Handlungskraft in Dir verspürst. Was auch immer Dir nun widerfahren wird, spüre, fühle, und nimm es in Dir auf. Ja, betanke Dich mit dieser Energie und diesem Gefühl. Spüre diese Kräfte, welche da nun fliessen zwischen Dir und Deinem gewählten Baumwesen. Lasse Dich auftanken, lasse Dich auffüllen, und horche mit Deinem Herzen oder Deinen Ohren hin, ob dieses Baumwesen auch eine Botschaft für Dich, in sich trägt, welche es Dir nun kommuniziert und übermittelt. So können diese Botschaften auch empfunden und gefühlt werden. Vielleicht hörst Du aber auch geflüsterte Worte dieses Baumwesens, welche es an Dich richtet. Nimm sie auf diese Botschaften, welche da nun kommen werden. Und dann spüre Dich.

So wirst Du aufgeladung, so wirst Du nun gestärkt, damit Du all diese Energien übermittelt bekommst, um Dich für nächste Neubeginne zu wappnen. Was auch immer ansteht in Deinem Leben, geliebtes Kind – wo immer auch ein Neubeginn gefragt ist – höre hin, was dieses Baumwesen Dir zu vermitteln hat. Wenn Du starke Wurzeln verspürst, so liegt eine Bedeutung auch in Deinen Wurzeln. Wenn Du Dich aber gross und mächtig fühlst, wie ein Mammutbaum vielleicht, so geht es auch darum, Deine eigene Grösse, Deine eigene Macht, Dein eigenes Sein zu erkennen. Wenn Du Dich kraftvoll und machtvoll in Deinen Händen fühlst, so geht es darum, dass Du umsetzt und in Handlung trittst, was auch immer ein Neubeginn von Dir fordert.

Verbinde Dich auch mit den Elementarwesen, welche diesen Baumwesen zugehörig sind. So mögen es Baumgeister sein, so mögen es aber auch Kobolde sein – andere Naturwesen – die sich vielleicht noch in der Umgebung dieses Baumwesens befinden. Und so hörst Du schon meine Worte, so spreche ich nie nur von einem Baum – so spreche ich immer von einem Baumwesen. Denn wisse, geliebtes Kind, so wie ihr alle meine Kinder seid, so sind auch die Pflanzen meine Kinder. Denn so wachsen sie auch aus mir heraus, ebenso wie auch ihr mit meiner Energie aus mir heraus entsteht und wächst. Und so ist es mir wichtig, dass ihr die Verbundenheit zwischen euch und diesen verschiedenen Lebewesen, welche auf mir zu Hause sind, erkennt. Und so will ich euch wieder einmal spüren und erfahren lassen, diese Verbundenheit meiner Energie mit verschiedensten Energien, welche auf mir zu Hause sind.

Und dann, geliebtes Kind, begib Dich in die Rolle eines Baumhüters, eines Gärtners, eines Pflegers hinein. Und so betrachte mal Deinen Baum. Und damit meine ich nun einen persönlichen Baum, nicht das Baumwesen, welches vor Dir und in Verbindung steht mit Dir. Wohl kannst Du es auch an diesem Baumwesen erkennen. Jedoch sei Dir bewusst, dass es sich nun um Dich selber dreht, dass es sich nun um Deine Energie handelt. Vielleicht gibt es Äste, welche an Dir und Deinem Baum nicht mehr lebendig sind, welche es nun heisst wegzuschneiden, loszulassen. Dies sind die alten und ausgedienten Anteile Deiner Selbst, welche nun noch entfernt werden können, damit dann ein spriessender Neubeginn auf Dich warten kann. Und so streichle Du nun mit Deinen sanften Händen durch Deine Energiekörper und entferne, wie ein Baummeister seinen Baum im Frühjahr pflegt. Durchkämmen und durchstreichle Du nun Deine eigenen Energiekörper. Und dann freue Dich zu erkennen, welche Knospen nun da an Dir sind, welche Knospen da nun herangereift sind, um sich zu entfalten, um sich auszubreiten, damit aus Dir heraus ein neues Blätterdach entstehen kann. Ja pflege Deinen Baum, pflege dieses Baumwesen, welches vor Dir steht – im

Bewusstsein, dass Du Dich nun selber damit pflegst. Und wenn Du Äste an Deinem Baumwesen entfernen kannst, dann sei Dir bewusst, dass es auch bei Dir Bereiche gibt, welche noch des Aufräumens bedürfen. Vielleicht hast Du das Bedürfnis die Erde um Dein Baumwesen herum etwas zu lockern. Dann tue es. Vielleicht möchtest Du ihm auch etwas Dünger zukommen lassen – Deinem Baumwesen. Dann tue es. Was auch immer Du nun bedarfst, was auch immer Dein Baumwesen nun bedarf, ich begleite euch mit meiner Energie. Ich begleite euch, so wie ich euch immer begleite, auf jedem Schritt, den ihr auf mir tut. Denn ich bin eure Mutter, und als Mutter ummantle ich Dich, mein geliebtes Kind. Als Mutter begleite ich Dich, geliebtes Kind.

Ich bin bei Dir, **ich bin Gaia - Deine Dich liebende Mutter Erde.**